

# Initiative Adoptions Opfer

## **Solidarität mit Familie Görgülü!**

Sehr geehrter Herr Webel,

Adoptiv- und Pflegeeltern sind immer nur die 2. Eltern; deshalb können Adoptiv- und Pflegeverhältnisse u. A. nur dann gelingen, wenn sich die 2. Eltern in Demut auf den Platz stellen, der ihnen gebührt.

Ein Kind braucht nur dann 2. Eltern, wenn seine leiblichen Eltern verstorben sind, oder wenn vom Vater und Mutter, nach eingehender fachlicher Beratung, eine Freigabeerklärung ausgestellt wurde.

## **Wird ein Kind vermittelt ohne Freigabeerklärung, so ist dies Kindesraub.**

Mit vielen zeitraubenden juristischen Tricks zu versuchen - das Kind seinem Vater jahrelang vorzuenthalten, um ein Adoptions- oder Pflegschaftsverhältnis zu erzwingen und das unter dem Hinweis, dies wäre zum Wohl des Kindes - ist nur der erbärmliche Versuch, Kindesraub legalisieren zu wollen.

Wir wünschen Herrn Görgülü weiterhin viel Kraft und Durchhaltevermögen  
- zum Wohl seines Sohnes.

Mit freundlichem Gruß

Gertraud Knuth & Familie Schrenk  
Initiative AdoptionsOpfer